



**MACH
MIT!**

**Workshop
Bildung, Arbeit,
Soziales und
Gesundheit**

10. Juni 2021

Ziele des Workshops

- Über Sachstand informieren: Was gibt es bereits?
- Über bestehenden Handlungsschwerpunkte und Maßnahmen sprechen: Welche müssen noch ergänzt werden werden?
- Neue Handlungsschwerpunkte und Maßnahmen sammeln: Was brauchen wir in Zukunft?

Ablauf heute:

1. Überblick für alle (Plenum)

Stand der Dinge: Aktionsplan, verwaltungsinterne Bestandsaufnahme und Umfrage

2. Arbeit in Kleingruppen (Kleingruppen) (ca. 45 Minuten)

Wo stehen wir als Stadtgesellschaft bei diesem Thema? Was fehlt?

Welche zusätzlichen/neuen Handlungsschwerpunkte sollen in Zukunft berücksichtigt werden?

3. Bericht aus den Kleingruppen (Plenum)

4. Ausblick (Plenum)

- Weitere Vorgehensweise
- 2. Workshop im Oktober

Kleingruppe 1 und 2: Bildung

Aktionsplan 2011



- Akzeptanz stärken
- Aktive Informationspolitik gegenüber Eltern
- Bauliche Voraussetzungen schaffen
- Integrative Angebote in Kindertagestätten unterstützen und verbessern
- Kooperationsmodelle in Schule und Kita weiterentwickeln
- Mehr Integrationshelfer*innen, Schulsozialarbeiter*innen, „Springerkräfte“
- Vernetzung innerhalb der Verwaltung, Koordinationsstelle der Einrichtungen
- Schule in der Gesamtheit betrachten, Praktika und Lebenspraxis in den letzten Schuljahren

Umfrage 2021

INKLUSION UND BARRIEREFREIHEIT IN MANNHEIM

Unveröffentlicht

Welche Pläne und Angebote zum Thema Inklusion und Barrierefreiheit in Mannheim kennen Sie? Sie können von sechs Antwortmöglichkeiten auswählen *

<input type="checkbox"/> Ich kenne den „Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für die Stadt Mannheim“ von 2011.	<input type="checkbox"/> Ich kenne die verwaltungsinterne Bestandsaufnahme von 2020.	<input type="checkbox"/> Ich weiß, dass es die Beauftragte für Belange von Menschen mit Behinderung gibt.	<input type="checkbox"/> Ich kenne
<input type="checkbox"/> Ich kenne Vereine und Initiativen aus dem Bereich Inklusion und Barrierefreiheit.	<input type="checkbox"/> Ich kenne keine Pläne und Angebote.		

ZURÜCK NÄCHSTE SEITE

- Inklusive Bildungsangebote in allen Lebenslagen und Lebensaltern
- Schulische Inklusion mit genügend Personal ausstatten
- Einfacher Zugang zu Bildungseinrichtungen
- Vielfalt in Kitas und Schulen ermöglichen

Aus den Interviews in Leichter Sprache:

- Dass man teilhaben kann ... auch beruflich, dass man Chancen für eine normale Berufsausbildung bekommt
- Schulsystem verbessern, z.B. kleinere Klassen mit einem Anteil an Menschen mit Behinderungen und ethnischer Vielfalt, mehr Spaß im Unterricht, mehr Wissen vermitteln, weniger Bürokratie
- Abendakademie: Kurse für Schwächere und inklusive Kurse

Maßnahmen aus der Bestandsaufnahme 2020



Handlungsschwerpunkt / Maßnahme

Schaffung barrierefreier Zugänge zum Unterricht an allgemeinen Regelschulen für Kinder mit sonderpädagogischem Bildungsanspruch

Bereitstellung barrierefreier Zugänge zum Unterricht an öffentlichen Schulen in der Schulträgerschaft Stadt Mannheim

Stadtbibliothek – ein Haus für alle (barrierefreier Zugang und Informationen)

Mobile Inklusionsfachkräfte (Mobl) und heilpädagogisch qualifizierte Erzieher*innen (HeiQuE)

Heilpädagogische Gruppe (HPG)

Fachreferentin Inklusion des Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder

Modellversuch des Landes Baden-Württemberg – Inklusion - mobiler Fachdienst und Qualitätsbegleiter

Agenda Aktion

Barriere-frei Lernen (Abendakademie)

Unterricht für Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung an Musikschule

Kleingruppe 3: Soziales und Gesundheit

Aktionsplan 2011



- Öffentlichkeitsarbeit im Quartier
- Wohnortnahe Tagesstätten, Beratung und Betreuungsdienst
- Bedarfsanalyse zum ambulanten Angebot
- Begleitetes Wohnen in Familien (BWF)
- Familienentlastende (FED) und familienunterstützende Dienste (FÜD)
- Selbsthilfe und ehrenamtliches Engagement aktivieren
- Hilfsbedarfsgruppenzuordnung

Soziales und Gesundheit

Umfrage 2021

INKLUSION UND BARRIEREFREIHEIT IN MANNHEIM

Unveröffentlicht

Welche Pläne und Angebote zum Thema Inklusion und Barrierefreiheit in Mannheim kennen Sie? Sie können von sechs Antwortmöglichkeiten auswählen *

<input type="checkbox"/> Ich kenne den „Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für die Stadt Mannheim“ von 2011.	<input type="checkbox"/> Ich kenne die verwaltungsinterne Bestandsaufnahme von 2020.	<input type="checkbox"/> Ich weiß, dass es die Beauftragte für Belange von Menschen mit Behinderung gibt.	<input type="checkbox"/> Ich kenne
<input type="checkbox"/> Ich kenne Vereine und Initiativen aus dem Bereich Inklusion und Barrierefreiheit.	<input type="checkbox"/> Ich kenne keine Pläne und Angebote.		

ZURÜCK NÄCHSTE SEITE

- Barrierefreier Zugang zu öffentlichen Gebäuden und Arztpraxen
- Übersicht von Ärzten, die barrierefreien Zugang haben
- Bessere Therapiemöglichkeiten für Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Niederschwellige Beratungs- und Begleitungsangebote
- Familien mit Kindern mit Behinderung mehr unterstützen
- Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes
- Abbau von Bürokratie

Aus den Interviews in Leichter Sprache:

- Post vom Amt in Leichter Sprache, lange Paragraphen in kürzerer und Leichter Sprache.
- Komplizierte Paragraphen und Artikel in Leichter Sprache, Verträge in Leichter Sprache, Kleingedrucktes deutlicher erwähnen

Soziales und Gesundheit

Maßnahmen aus der Bestandsaufnahme 2020



Handlungsschwerpunkt / Maßnahme
Ambulante Wohnversorgung von Menschen mit Behinderung
Musiktherapie

Kleingruppe 4: Arbeit

Aktionsplan 2011



- Öffentlichkeitsarbeit verstärken
- Unterstützte Beschäftigung, Budget für Arbeit
- Unterstützung von Arbeitgeber*innen im Umgang mit Arbeitnehmer*innen mit potentieller oder manifester Behinderung
- Initiativen zum Aufbau neuer Integrationsbetriebe
- Außengruppen der WfbM in Auftragsbetrieben
- Berufsvorbereitende Einrichtungen (BVE) und Kooperative Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (KoBV)

Umfrage 2021

INKLUSION UND BARRIEREFREIHEIT IN MANNHEIM

Unveröffentlicht

Welche Pläne und Angebote zum Thema Inklusion und Barrierefreiheit in Mannheim kennen Sie? Sie können von sechs Antwortmöglichkeiten auswählen *

<input type="checkbox"/> Ich kenne den „Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für die Stadt Mannheim“ von 2011.	<input type="checkbox"/> Ich kenne die verwaltungsinterne Bestandsaufnahme von 2020.	<input type="checkbox"/> Ich weiß, dass es die Beauftragte für Belange von Menschen mit Behinderung gibt.	<input type="checkbox"/> Ich kenne
<input type="checkbox"/> Ich kenne Vereine und Initiativen aus dem Bereich Inklusion und Barrierefreiheit.	<input type="checkbox"/> Ich kenne keine Pläne und Angebote.		

ZURÜCK NÄCHSTE SEITE

- Arbeitgebersensibilisierung zur Schaffung von geeigneten Arbeitsplätzen, weniger Bürokratie
- Das Angebot inklusiver Arbeitsplätze zu vergrößern.
- Inklusion im Bildungsbereich und dem Arbeitsleben (weg von der Separation durch WfbMs und Co.)
- mehr Menschen mit Behinderungen in der Verwaltung und in städtischen Betrieben beschäftigen
- Vielfalt sichtbar machen - auch vor allem im Arbeitsleben

Aus den Interviews in Leichter Sprache:

- Um Menschen die Schwächer sind auch eine Arbeit und Unterstützung zu geben, auch wenn man nicht so wie ein Mensch ohne Behinderung arbeiten kann.
- Dass ich unterstützt werde, man mir den Halt gibt, z.B. hier in der Arbeit und, dass man Praktika machen kann und Hilfe bekommt, wenn man sich einen Job sucht.

Maßnahmen aus der Bestandsaufnahme 2020



Handlungsschwerpunkt / Maßnahme
Bisher keine Handlungsschwerpunkt/Maßnahmen benannt

Arbeit in den Kleingruppen

Kleingruppe 1

Bildung: Schule und Erwachsenenbildung

Kleingruppe 2

Bildung: Kinderbetreuung

Kleingruppe 3

Soziales und Gesundheit

Kleingruppe 4

Arbeit

Fragen für die Kleingruppe:

- Wo stehen wir als Stadtgesellschaft bei diesem Thema?
Was fehlt? Welche Handlungsschwerpunkte gibt es noch von Seiten der Institutionen, Bürgerschaft, Verbänden, Vereinen, Politik und Wirtschaft?
- Welche zusätzlichen/neuen Handlungsschwerpunkte sollen in Zukunft berücksichtigt werden?